



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.6

Herr  
M. S.  
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
23.03.2017

### Beantwortung der Anfrage EAF-0101/2017

Sehr geehrter Herr S.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1)

Es ist nicht Aufgabe der Verwaltung bzw. der Stabsstelle, gastronomische Versorgung selbst durchzuführen.

Zu 2)

Das ist nicht bekannt.

Zu 3)

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen erhält keine Firma die Konzessionierung sondern der Gewerbeverein (GVE). Er bietet die Gewähr dafür, dass eben Eisenacher Bäcker, Fleischer, Getränkeversorger, Gastronomen etc. zum Zuge kommen und nicht in erster Linie auswärtige Anbieter.

Zu 4)

Der hier in Rede stehende Sachverhalt unterliegt nicht dem Vergaberecht.

Zu 5)

Von der Stadtverwaltung Eisenach.

Zu 6)

Es handelt sich um eine laufende Aufgabe des eigenen Wirkungskreises, die keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen.

Zu 7)

Der GVE ist nach Auffassung der Verwaltung in der Lage, die angedachte Aufgabe zu erfüllen. Siehe auch Antworten 3 und 8.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
<http://www.eisenach.de>  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr  
Di 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 13:00 Uhr  
Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Fr 8:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Zu 8)

Wie der GVE die ihm übertragene Aufgabe erledigt, bleibt ihm überlassen.

Zu 9)

Nein. Der GVE hat sich überdies bereit erklärt, eine offene Buchhaltung zu dieser Veranstaltung zu führen. Dem GVE geht es in den beiden Festwochen nicht darum Gewinn zu machen. Die Gäste der Stadt sollen von regionalen Anbietern und mit regionalen Produkten bewirtschaftet werden. Das ist der wichtigste Grund für den GVE, dessen Vorstand davon überzeugt ist, dass es am nachhaltigsten für die und im Interesse der Stadt ist.

Zu 10)

Nein

Zu 11)

Das ist nicht bekannt.

Zu 12)

Es ist nicht zu erkennen, was „unerwünschte Sponsoren“ sind. Die Sponsorenakquise seitens der Stadtverwaltung/Geschäftsstelle 2017 ist zum 13.3. beendet worden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin